

Ressort: Politik

Margot Käßmann kritisiert "Macho-Gehabe" in der Politik

Berlin, 24.12.2018, 11:25 Uhr

GDN - Die Theologin Margot Käßmann hat die Debattenkultur in Deutschland im Jahr 2018 kritisiert. "Tabus wurden gebrochen, etwa wie Menschen übereinander reden", sagte die ehemalige EKD-Ratsvorsitzende der "Neuen Westfälischen".

Im Internet würden Schranken überschritten, fügte Käßmann hinzu. "Öffentliche Personen der AfD versuchen, solche Sprache zu legitimieren. Denken wir nur an das Wort vom `Vogelschiss der Geschichte` im Zusammenhang mit dem Holocaust." Die Tatsache, dass Nationalsozialismus nie wieder passieren dürfe, werde infrage gestellt. "Dazu kommen Politiker mit Macho-Gehabe wie Trump, Putin, Erdogan oder Orban. Empathie geht so in der Politik verloren", sagte Käßmann.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-117482/margot-kaessmann-kritisiert-macho-gehabe-in-der-politik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com